

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geistliche Sammelhandschrift - Cod. St. Georgen 80

Tauler, Johannes

[S.l.], [1425]

Aussprüche von Gregorius, Augustinus und von Bischoff Aulbrech

[urn:nbn:de:bsz:31-46225](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-46225)

Dant gregorius spracet am hailig leben
stat off drem stücklin / Das erst ist das der
mensche hab aine stätte von her von allem dem
das mit gut und göttlich ist / Das and' das er
aine stätten flis hab zu got und zu göttliche
werken / Das dritt das der mensche als sin
liden memme allain von got und mit von der
creatur und es gedultlich lid one beschelff

Sant agustinus Jung sprach der ist der demü-
tigest mensche der memans andie gebrechen
an siest den sine aigne gebrechen / Der ist
der gedultigest mensche der sin vntgemacht
noch sin liden memme bleig weder got mach
der welt und sin arutz off memans anders
let den off sich selber von vnser her sin
arutz selber trug / Der ist ain mensche der
in zit in ewigkeit erhaben ist / Er der zitlich
hait mit ons zu im nimet noch bruchet de
sin nöthigste wer disi drem stücklin an im het
der orienti clofneren leben und walsbrud
leben und martver leben / Das erst du solt
zu keiner vppige sache die dich mit on gut
mit reden und in och mit nach fragen / Das
and' ist das du zu dine oren komet das du
die red mit furbas sagist / Das dritt das du
in vntail standist von nima und wo vfrä
wer disi drem stücklin an im het der bedürft
wol das er die hend an dem hertze het
das es im mit zerpfelati von vbrug gnad
Das erst ist das der mensche als ernsthafte
werd als er icht het gesonle vnssers her
marter / Das ander das der mensche als
andächtig war als er icht welti gon zu

nota

Dem sacrament Das drit das der mensche galti
 ordnung und gesatz der hailige Cristelheit
 Cristoff albrecht spricht als die der mensche
 ein kleim tuget wirt an im selber oder
 im selber sinen mitwille abbricht ioch in klei-
 nen dingen als die wirt sin sel sibestund
 stoner den die sin. Sant Jeronimus spricht
 mensche so wil leist du zu an tugendtag als
 wil du dier abbrichst an aignem wille Ioch
 sprach och das mir ist das der mensche gelasse
 mag in dier zit das er fern tati und wol
 tun moecht oder das minst das er lide ge-
 dullich von dem ictwedrem empfacket sin
 sel one lichtes den die sin seime geb alle
 ertret *Amie* **Explicit iste qui finit in**
vigilia sancti martini epi oratio scriptore II
Ami dñi a j an 600

Das ist
 was als
 gott lehr

bernhardy/ wozu sind wir gnoden arm
 daz daz wir sygent bedirten arm
 querite legenda. et inueneris meditando
 pulchate orando et aperiet vobis contemplando
 Das ist ein gut wert geheissen das du
 got vff rechter vernunft/ ein rechte vnunfft
 die ist so sy wol. reguliert und formeert
 ist noch heilichem fatz und erzaltes
 der hellgen kirchen dan so mag niemas
 falen. Gut man sich vor glosieren
 die meinung gibt dem wert ein namen